

GEMEINDEBRIEF

GROßENMEER - OLDENBROK - OVELGÖNNE - STRÜCKHAUSEN



**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!**

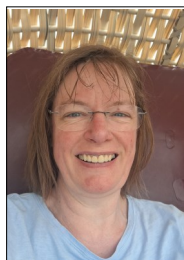
OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

JAHRGANG 20

SEPTEMBER - NOVEMBER 2026

Siehe, ich mache alles neu...



Liebe Leserinnen und Leser,
Veränderungen im Gemeindeleben bringen oft Ungewissheit mit sich. Wenn eine vertraute Pfarrstelle unbesetzt bleibt, fühlt sich das nach Umbruch an.

Doch Gottes Zusage „Ich mache alles neu“ meint keinen radikalen Bruch mit der Vergangenheit. Es ist das tröstliche Versprechen, dass ER mitten im Wandel an unserer Seite ist, Neues wachsen lässt, das Vertraute bewahrt und uns Kraft für die Übergangszeit schenkt. Gott baut auf dem auf, was in unserer Gemeinde schon gewachsen ist. Er lädt uns ein, im Vertrauen aufeinander neue Schritte zu wagen und das Miteinander lebendig zu halten.

Viele von Ihnen kennen mich bereits aus verschiedenen Bereichen unseres Gemeindelebens: Seit ca. zwei Jahren arbeite ich aktiv im Gemeindekirchenrat mit, ich begleite die Konfirmanden bei Konfitagen und den Krippenspielpromen und man sieht mich als Lektorin und Mitglied von KisuM in unterschiedlichen Gottesdiensten.

Gerade weil ich mich unserer Gemeinde so verbunden fühle, freut es mich, in dieser Vakanzzeit Verantwortung zu übernehmen. Ich werde keine Gottesdienste leiten, werde meine beruflichen und persönlichen Erfahrungen jedoch ganz gezielt dorthin lenken, wo Gemeindeleben im Alltag stattfindet - zu den Menschen, den Gruppen und den persönlichen Begegnungen. Durch meine bisherigen beruflichen Erfahrungen liegt mir das Miteinander und der persönliche Kontakt mit Menschen aller Generationen am Herzen. In den letzten

Jahren habe ich mich zur ehrenamtlichen Hospiz- und Familienbegleiterin weiterbilden lassen. Durch diese Aufgabe und die damit verbundenen Schulungen habe ich gelernt, genau hinzuhören und Raum für Gespräche zu öffnen.

„Alles neu“ bedeutet für mich in dieser Vertretungszeit, dass wir uns auf andere Weise begegnen und das Gemeindeleben über alle Generationen hinweg lebendig halten. Ich freue mich darauf, in folgenden Bereichen ganz nah bei Ihnen zu sein:

Bei den Jüngsten und Jugendlichen: Ich werde die Konfirmandenzeit mit dem Kreisjugenddienst, einem Team aus dem Gemeindekirchenrat und unseren jugendlichen Teamern aktiv mitgestalten und die Kinderkirche unterstützen.

Bei den Lebenserfahrenen: Ich freue mich auf gemeinsame Stunden, das Lachen und den Austausch in den Seniorenkreisen.

Im persönlichem Erleben: Ich werde für unsere Ehrenamtlichen und alle Gemeindeglieder ein offenes Ohr haben, kontaktieren Sie mich gerne. Zudem werde ich den Besuchsdienst unterstützen und einige von Ihnen zu besonderen Anlässen besuchen.

Eine Vakanz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Lassen Sie uns diese Zeit in Vertrauen auf Gottes Zusage angehen. Ich freue mich auf die vertraute Zusammenarbeit und auf viele gute, tiefgehende Begegnungen mit Ihnen.

Ein schöner Anlass für ein persönliches Gespräch, Kennenlernen und Wiedersehen bietet sich schon am Pferdemarkt-Sonntag. Ich lade Sie herzlich zur offenen Kirche ab 15 Uhr ein. Kommen Sie gerne vorbei – ich freue mich auf Sie.

Ihre/Eure Diana Frerichs

Wie geht es weiter in der Vakanz?

Die Vertretung für Amtshandlungen übernimmt zunächst Pfarrerin Lenk



Liebe Leserin, lieber Leser, vom 22. September dieses Jahres (eigentlich vom 1. September, aber ich hab erst mal Urlaub) bin ich damit beauftragt, in Ihrer Kirchen-

gemeinde soweit es mein Kalender zulässt, zu Trauungen, zu besonderen Andachten und zu Beerdigungen das Evangelium angesichts besonderer Situationen zu verkündigen und Sie zu begleiten. Diese Aufgabe übernehme ich sehr gern und erlaube mir, mich Ihnen vorzustellen.

Seit dem 1. August 2019 bin ich Pfarrerin in Moorriem, also Ihre Nachbarin. Ich bin in Berlin geboren, in der DDR in einem Pfarrhaus aufgewachsen, habe zunächst einen „handfesten Beruf“ gelernt, ich bin Elektromonteurin und erlaube mir schon sehr lange zu behaupten, dass ich davon nichts mehr verstehe. Dann habe ich in Berlin studiert. Seit dem 1. Oktober 1987 bin ich Pfarrerin, zuerst in Sachsen-Anhalt am südlichen Stadtrand von Halle an der Saale für drei Dörfer, war dann Studienpfarrerin in Merseburg. Sehr zeitig übernahm ich dort ein Leitungsamt, wurde Superintendentin 14 Jahre lang und zum 1. April 2009 übernahm ich das Amt als Oberkirchenrätin in der oldenburgischen Kirche für 10 Jahre. Nun beschließe ich meine Berufsbiografie, so Gott mir die Kraft schenkt am 30. Juni 2028 als Pfarrerin in drei Dörfern – so wie ich als Pfarrerin begonnen habe. Ich bin hier in Moorriem als Pfarrerin sehr glücklich. Ich beschreibe mich als Menschen- und Gottsu-

chende, habe mehr Fragen als Antworten und doch ist in mir eine Gewissheit darüber, dass ich getragen und begleitet bin und woher ich Kraft erbitten kann. Mein Herz ist in allem fröhlich geblieben, obwohl ich von Abbrüchen und Neuanfängen, von Enttäuschungen und Verletzungen, aber auch von himmelhochjauchender Freude in meinem Leben erzählen kann. Ich staune in jeder Begegnung über die Einzigartigkeit der Menschen und ihre Lebenswege und über die Weisheit, mit der Menschen, die mir begegnen Ihre Wege gehen. Bis heute freue ich mich über Entdeckungen, die ich beim Lesen des Wortes Gottes mache und über die Aktualität SEINES Wortes.

Alle Worte und Handlungen, durch die Menschen be- und verurteilt, verletzt oder ausgegrenzt werden, weil sie anders denken, anders leben und glauben, lehne ich entschieden ab.

Ich bin glücklich darüber, dass ich mit 2 Söhnen (45 und 44 Jahre) und 2 Töchtern (23 und 21 Jahre) groß werden durfte. Inzwischen ist mir der Titel „Großmutter“ mit der Geburt meiner 10jährigen Enkeltochter verliehen worden, eine zweite 6jährige Enkeltochter macht mir ebenso große Freude. Ich liebe Musik von Bach bis zu lauter Rockmusik, gehe sehr gern ins Kino, in Ausstellungen, Konzerte.

Mein Lebensmotto steht im Propheten Micha 6,8: *„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“*

Sie erreichen mich unter: **Telefon: 0160 99718096 oder annette.lenk@gmail.com**

Ihre Annette-Christine Lenk, Pfarrerin

THORNAR

BLITZSCHUTZ

Eine Marke der Hans Thormählen GmbH & Co. KG

Zentrale:

Meerkircher Straße 40 · 26939 Großenmeer

04483 9289-0 · info@thormaehlen.de



STARK GESICHERT - GUT GESCHÜTZT

Gaststätte Salzendeich

Großenmeer/Salzendeich

Tel. 04483/296



Ihr Ziel für Vereins -, Betriebs - und Familienfeiern.

Unsere Spezialität:

„Brataalessen“ auf Anmeldung

Lehnort

WIR SIND IHR PARTNER!

- Beratung und Reparaturen
- Wartungen und Inspektionen
- Fahrzeugscheiben-Spezialist

Strückhauser Str. 3 · 26939 Ovelgönne · Tel. 04480 948723 (auch per WhatsApp)

Landwehr BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Golzwarder Str. 85
26919 Brake

Telefon: 04401 / 98 81 - 0
Telefax: 04401 / 98 81 - 5
Mobil: 0176 / 83 21 83 53

info@landwehr-bestattungen.de
www.landwehr-bestattungen.de

WALTHER®

ABWASSERTECHNIK

KLEINKLÄRANLAGEN

EINBAU UND NACHRÜSTUNG

WARTUNGSVERTRÄGE

REGENWASSERNUTZUNG

ABSCHIEDERANLAGEN



WALTHER GMBH

HAVENDORFERSAND 1A

26935 STADLAND

Tel.: 04731-80145 • Fax: 04731-80399

info@walther-abwassertechnik.de

www.walther-abwassertechnik.de

Liebe Gemeinde,
auch nachdem Pfarrerin Röker in den
Ruhestand gegangen ist und die Pfarrstel-
le zunächst nicht besetzt werden konnte,
ist die Gemeinde weiterhin gut versorgt:
Rolf von Minden (04480-661) ist Vorsit-
zender des Gemeindekirchenrates und für
alle ansprechbar.

Liane Fitzner (04401-82210 oder
lianefitzner7@gmail.com) ist stellvertre-
tende Vorsitzende des Gemeindekirchen-
rates.

Die Geschäftsführung übernimmt wäh-
rend der Vakanz Bärbel Uebachs
(Kirchenbüro 04480-222 oder kirchenbu-
ero.ovelgönne@kirche-oldenburg.de)

Für die Organisation des Gemeindelebens
ist Diana Frerichs Ansprechpartnerin
(04480-9195183 oder

diana.frerichs@kirche-oldenburg.de)

Für Amtshandlungen steht Pfarrerin An-
nette-Christine Lenk zur Verfügung
(016099718096 oder
annette.lenk@gmail.com)

Bei seelsorgerischen Notfällen wenden
Sie sich bitte an Kreispfarrerin Christiane
Geerken-Thomas (04483-9305254 oder
christiane.geerken-thomas@kirche-
oldenburg.de) Ue.

Kommen Sie gerne vorbei und genießen
einen Augenblick die Ruhe oder lauschen
Sie der Orgelmusik. Wer Zuspruch sucht,
kann sich in der „Segensdusche“ ein gutes
stärkendes Wort für die nächste Woche
abholen. Auch für ein offenes Ohr oder ein
persönliches Gespräch stehen wir an die-
sem Nachmittag sehr gerne zur Verfü-
gung.

Egal ob für fünf Minuten oder eine ganze
Stunde – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fr.

Konzert in Strückhausen



Am 13. September
um 16 Uhr erwarten
wir Gäste in der St.-
Johannis-Kirche
Strückhausen: Micha-
el Lenz präsentiert
mit seinem Chor
„Sound and Joy“ er-
neut einen abwechs-
lungsreichen Mix aus
mitreißendem Gospel
und modernen Pop-
stücken. Der Eintritt
ist frei, Spenden sind
willkommen. Ue.

Offene Kirche



Am Pferdemarkt
Sonntag öffnet
die Martins-
Kirche in
Ovelgönne wie-
der ihre Türen.
Von 15 bis 18
Uhr können Sie
dem Trubel des
Marktes einen
Augenblick ent-
fliehen.

Friedensandacht

Die diesjährige Friedensandacht findet am
Sonntag, 8. November in der Christuskir-
che Oldenbrok statt. Das Lektorenteam
bereitet diese zusammen mit Pastor Fritz
Pinne vor. Dabei soll an die bedeutenden
Ereignisse, die jeweils am 9. November in
unserem Land stattfanden erinnert werden.
Insbesondere an die Reichspogromnacht
1938 und an den Mauerfall 1989. Ue.

Konfi-Treff - Gemeinsam unterwegs

An fünf Dienstagnachmittagen fand unser freiwilliger Konfi-Treff statt. Obwohl die Teilnahme freiwillig war, wurde das Angebot von vielen Konfirmandinnen und Konfirmanden gerne angenommen.



Die Idee entstand, weil wir bereits bei einem vorherigen Treffen erlebt hatten, wie gut die Gruppe miteinander harmonierte und wie viel Freude die gemeinsame Zeit machte. Gleichzeitig sollte der Konfi-Treff die Gemeinschaft stärken und die Konfis auf das bevorstehende Konfi-Camp vorbereiten.

Beim ersten Treffen haben wir gemeinsam überlegt, wie wir die folgenden Nachmittage gestalten möchten. So entschieden wir uns für einen Filmabend mit reichlich Snacks, einen Pizzabend und mehrere Nachmittage im Freien. Dort spielten wir gemeinsam verschiedene Spiele, Fußball oder verbrachten einfach Zeit miteinander. In diesen Wochen ist die Konfi-Gruppe noch enger zusammengewachsen. Es war schön zu sehen, wie Gemeinschaft entstand und die Vorfreude auf das Konfi-Camp wuchs. Die gemeinsame Zeit hat nicht nur den Konfirmandinnen und Kon-

firmanden viel Freude bereitet, sondern auch uns als Team. Wir freuen uns, dass der Konfi-Treff so gut angenommen wurde und blicken gerne auf die schönen Nachmittage zurück.

Organisiert und begleitet von Anna, Lina, Max und Paula.

Foto und Text Paula George

Erinnerungsorte tun gut...



...ihr Steinmetz gestaltet sie.



**Gerhard
Renken**

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:

26919 BRAKE

Telefon (0 44 01)

78 89

Viktoriastraße

Ecke Atenser Allee

Telefon (0 47 31) 12 43

www.steinmetz-renken.de

Erntedank auf dem Bauernhof

4. Oktober: Wir sind zu Gast bei Familie Harms-Herrmann in Moorseite

Über die schöne Eichenallee in Moorseite gelangt man zu dem Hof von Familie Harms-Herrmann. Bodo, Liesel und Hanke, die den Familienbetrieb gemeinsam bewirtschaften, laden die Kirchengemeinde ein, den diesjährigen Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 10 Uhr dort zu feiern.



Der Hof hat eine lange Geschichte: 1815 ist in den Balken über der Eingangstür im historischen Fachwerkhaus geschnitzt. Die Scheune und ein Nebengebäude sind ebenfalls noch im alten Fachwerkstil erhalten. Die Fassaden stehen unter Denkmalschutz und werden von der Familie liebevoll gepflegt. An allen anderen Gebäuden erkennt man, dass die Zeit bei Familie Harms-Herrmann nicht stehen geblieben ist. Als Bodo Harms-Herrmann den Hof vor über 30 Jahren von seinem Vater übernahm stand noch die Bullenmast im Vordergrund. Inzwischen werden 200 Kühe und die weibliche Nachzucht in modernen Ställen versorgt. Die Dächer werden zur Energiegewinnung mittels Photovoltaik genutzt. Hanke Harms-Herrmann möchte den Betriebszweig der Energiegewinnung gerne weiter ausbauen und legt Wert auf

ein gutes Betriebs- und Arbeitsklima für Mensch und Tier. Zwei Generationen arbeiten Hand in Hand, Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, so wurde unsere Anfrage nach dem Erntedankgottesdienst in der Betriebs-WhatsApp-Gruppe abgestimmt und wir freuen uns, dass sie mit „Ja“ beantwortet wurde. Die

Familie steht den Besuchern nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen gerne für Fragen rund um die moderne Landwirtschaft zur Verfügung. Hofhund Basko wird die Gäste ebenfalls begrüßen. Ue



Herzliche Einladung!
Sonntag, 4. Oktober 10 Uhr
Erntedankgottesdienst
mit Pastor Hans Hentschel und KisuM
Hof Harms-Herrmann Moorseiter Str. 19

Neue Brücke und Jubiläum

„Was lange währt, wird endlich gut!“ - dieses Sprichwort passt wohl auch zur neuen Brücke in Großenmeer, die zum Weg zur Kirche führt.

Im Rahmen des Gottesdienstes am 12. Juli konnte die Brücke endlich feierlich eingeweiht werden.



Für einen besonders schönen Rahmen sorgten unsere Küsterin Alke Feise-Addicks und die Kochgruppe „Keiner ist allein“, die die Brücke liebevoll für diesen Anlass geschmückt hatten.

Nach dem Gottesdienst wurde gemeinsam mit alkoholfreiem Sekt und Orangensaft auf die neue Brücke angestoßen und ihre Fertigstellung gebührend gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Projekt unterstützt und auf unterschiedliche Weise dazu beigetragen haben, dass die neue Brücke nun ihren Platz in Großenmeer gefunden hat.



Seit dem 1. Juli 1991 bereichert

Christian Krause unsere Gottesdienste mit seinem Orgelspiel und sorgt damit immer wieder für besondere musikalische

Momente. Anlässlich seines Jubiläums überreichte ihm unsere Pfarrerin Katja Röker ebenfalls im Gottesdienst am 12. Juli ein Geschenk und dankte ihm herzlich für sein langjähriges Engagement.

Im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir den Vormittag bei Kirchkaffee und selbstgebackenem Kuchen in gemütlicher Runde im Gemeindehaus ausklingen.

Lieber Christian Krause, vielen Dank für Ihr langjähriges Engagement und für die vielen schönen musikalischen Momente, mit denen Sie unsere Gottesdienste bereichern!
Kö



HARDE
Bestattungen
Inh. Stefan Schellstede e.K.

Strückhauser Straße 13

26939 Ovelgönne

Tel. (04480) 949 92 59

info@Bestattungen-Harde.de

„Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar“

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen

Vorsorge

Beratung

www.Bestattungen-Harde.de

Abenteuer Sommerferien

Längst sind die Hängematten wieder gewaschen, die letzten Saftreste der Cocktailbar getrunken und alle Schlafdefizite nachgeholt. Was bleibt sind gemeinsame Erinnerungen an ereignisreiche Ferienwochen, neue Freundschaften und die Vorfreude auf die nächsten Sommerferien.

In diesem Jahr sind knapp 50 Kinder und Teenies für eine Woche nach Oese, bei Bremervörde, gereist.

Dort zogen sie in bereits aufgebaute Zelte

ein und erlebten eine wilde Woche, zwischen Gruppenspielen, Workshopangeboten und Zeit zur freien Gestaltung. Und so wurde fast ununterbrochen Fußball gespielt, in den Hängematten gechillt, Perlenarmbänder gestaltet und mit dem riesigen Erdkugelball getobt. In der Mittagspause gabs für alle, die wollten, Musik oder Hörspiele auf die Ohren. Die Kinder und Teenies waren auch selbst gefordert in der Programmgestaltung. Besonders beeindruckend war das selbst erdachte Kri-

midinner, bei dem alle eine eigene Rolle bekamen. Im Spiel galt es dann einen vermeindlichen Mord aufzuklären. Oder auch die Dorfallye, die allen großen Spaß bereitet hat.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem tollen Team von ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen! Sie haben ihre ganz eigene "Würze" ins Programm ge-

bracht und immer wieder die Kinder unterstützt, damit sie gut durch diese ereignisreiche Woche kommen.

Für alle Jugendlichen, die Lust haben

selber im Team solche Fahrten und Ferienabenteuer vorzubereiten, gibt's die nächste Möglichkeit in den Herbstferien! Denn dann startet die nächste Juleica-Fahrt, die ins Leben als Teamer:in rein führt.

Für alle Menschen ab 14 Jahre!

Weitere Infos und die Anmeldung gibt's hier:

<https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de/jugend/juleica>

Sandra Bohlken





ZIMMEREI DACHDECKEREI TISCHLEREI

- Stallbau
- Hallenbau für Industrie und Landwirtschaft
- Dachstühle • Dachsanierung nach ENEC
- Holzrahmenbau • Einblasdämmung • Asbestsanierungen • Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff • Wintergärten • Sonnenschutz • Innenausbau



Viele Leistungen aus einer Hand!



Meerkircher Straße 4 • 26939 Ovelgönne (OT Großenmeer)

Telefon: 0 44 83 / 4 94 • Telefax: 0 44 83 / 3 56 • mail@roeben-gmbh.de • www.roeben-gmbh.de

Nachgedacht



Veränderung – als ob der vertraute Weg plötzlich im Dunkel liegt, oder im Nebel, nicht mehr zu erkennen jedenfalls.

Gerade waren Weg und Umgebung noch zu sehen.

Jetzt weiß man nicht, was kommt.

Man muss es nicht, tut es aber ganz unwillkürlich doch: Das Schlimmste befürchten. Weil man eben nicht weiß, was einen erwartet. Da ist es vielleicht besser, auf das Schlimmste gefasst zu sein.

Natürlich wird es einen trotzdem überraschen, wenn es denn kommt, das Schlimmste, wie das kalte Wasser im See. Man weiß ja, wie kalt das ist, und trotzdem schnappt man erstmal nach Luft. (Möglich natürlich und es überrascht plötzlich etwas unerwartet Gutes. Macht das auch Schnappatmung?)

Das einzig Dauerhafte im Leben ist die Veränderung. Ein- und Ausatmen oder der Pulsschlag, stetiges Hin und Her, wie Ebbe und Flut geschieht das, solange wir leben.

Egal, ob etwas beginnt oder endet: Oft genug scheint die Veränderung bedrohlich. Was wirklich kommt, weiß man erst, wenn es eingetreten ist.

Gut wäre etwas, das dauerhaft ist und stärker als jede Veränderung.

Psalm 23 gibt einen Hinweis auf einen Halt, der bleibt und stärkt in allen Veränderungen des Lebens: **Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.**

Besser haben als brauchen.

Obwohl – je mehr ich ihn nutze, desto stärker wird mir dieser Halt. Und das ist gut so: Wer weiß, was noch kommt...

FW

Bilderrätsel

Das Abendmahlgerät, das im letzten Gemeindebrief abgebildet war, kommt in der St.-Johannis-Kirche in Strückhausen zum Einsatz.

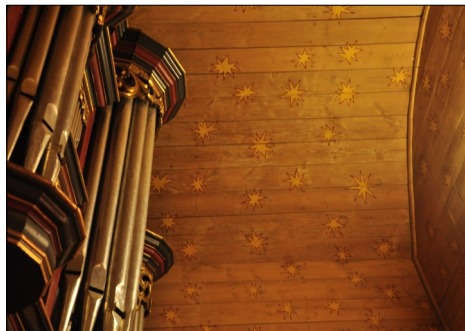


Foto: F. Klingener

Unser Fotograf war erneut unterwegs und hat in einer unserer vier Kirchen dieses Motiv entdeckt. Wissen Sie wo dieser „Sternenhimmel“ zu sehen ist? Ue.



In Erinnerungen schwelgten die Senioren vom Klub der Älteren Strückhausen, als sie das Schulmuseum in Bohlenbergerfeld besuchten. In alten Schulbänken sitzend wurde eine Unterrichtsstunde abgehalten. Alle waren erleichtert: Der Rohrstock kam nicht zum Einsatz.

(Foto: Ute Lampe-Hülsmann)

Ententreffen im Kirchdorf

Seit 25 Jahren organisieren Hilke und Klaus Ferkinghoff das Event



Vom 17. bis 19. Juli flogen im Strückhauser Kirchdorf die Enten und ihre Artverwandten ein.

Wie immer haben wir uns sehr willkommen gefühlt und hatten ein paar schöne Tage.

In diesem Jahr hatten wir sogar Teilnehmer aus Großbritannien, die auf dem Weg zum Deutschlandtreffen in Kropp bei uns Station gemacht haben. Und unsere Stammgäste aus Dänemark und Schweden waren auch wieder dabei.

Einer der Höhepunkte war die von Timo und Luca Hülsmann angeführte Ausfahrt mit Blick über den Deich in Schweiburg. Am Sonntag gab es nach dem Gottesdienst mit fünf (!) Taufen (und einer großen

Überraschung für uns) wieder Hotdogs für alle, bevor dann wieder alle Bullerbü verließen.



Wir bedanken uns bei allen, die dieses Treffen immer wieder ermöglichen und freuen uns auf das nächste Jahr.

Hilke und Klaus

Wir freuen uns, die „Entenfahrer“ seit 25 Jahren im Kirchdorf begrüßen zu können. Viele Menschen kommen gerne hierher, wo die St.-Johannis-Kirche zusammen mit wenigen Häusern wie auf einer Hallig steht. Die Kirche ist immer geöffnet und lädt die Besucher zum Genießen der Stille und zur Einkehr und Besinnung ein. Begeben auch Sie sich gerne auf Entdeckungstour in das Kirchdorf!

*Dorfgemeinschaftshaus
Neustadt eG*

☎ 0155 61955187

✉ dgh.neustadt@icloud.com

🌐 www.dgh-neustadt.de

Neustädter Straße 40 | 26939 Ovelgönne



Aber bitte mit Sahne!

Uschi Evers berichtet vom Seniorenfest in Großenmeer

Einmal jährlich organisiert einer der vier Seniorenkreise unserer Gemeinde ein Fest und lädt alle Senioren zu einem bunten Nachmittag ein. In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto „Viel Spaß“ und wurde von den Muntermachern aus Großenmeer vorbereitet. Uschi Evers berichtet:



Am 16. Juli waren wir, die „Muntermacher“ vom Seniorenkreis Großenmeer so richtig aufgeregt. Der Grund dafür war das Seniorenfest im Eventhaus. Es fing alles ganz normal an:

- Die Ankunft der Gäste
- Die Begrüßung von Ulla Niehus
- Die Grußworte der Ehrengäste
- Der leckere Kuchen- natürlich mit Sahne, Kaffee und Tee
- Der Auftritt der Bokeler Feierabendmusikanten

Doch plötzlich verließen wir, die Muntermacher, geschlossen den Saal. Die Musikanten spielten unbeirrt weiter- bis man im Hintergrund hörte: „Ja wir sind mit dem Rolli da...“ Mit bunt geschmückten Rollis, gewandet in alter Kleidung und mit Hut marschierten wir ein und formierten uns zum Halbkreis, um das Lied „Aber bitte

mit Sahne“ frei nach Udo Jürgens und mit vielen selbst gedichteten Strophen ertönen zu lassen. Allein das war schon einen Applaus wert. Aber der Höhepunkt kam noch. Nach dem Song „Ein bisschen Spaß muss sein“ folgte unser einstudierter Rolli-Tanz und beim Ausmarsch ertönte noch einmal „Ja, wir war’n mit dem Rolli da.“



Dann konnte die Feierabendmusikanten ihr Programm wieder aufnehmen. Und siehe da, auch die Muntermacher trudelten wieder ein als ob nichts gewesen sei.



Wir hörten noch viele Lieder zum Mitsingen. Nach einer Zugabe endete der Nachmittag und alle machten sich beschwingt und erleichtert nach dem geglückten Auftritt auf den Heimweg.

Gelungenes Konfi-Camp in Ahlhorn

Hendrik Osterloh war als Teamer und Kirchenältester dabei



Die Konfis hatten beim diesjährigen Camp in Ahlhorn besonders viel Spaß und konnten aus einem abwechslungsreichen Programm wählen, bei dem wirklich für jede*n etwas dabei war. Von kreativen Angeboten über sportliche Aktivitäten bis hin zu Naturerlebnissen und entspannten Angeboten war die Auswahl groß. Bei den Workshop-Zeiten standen in der Regel sechs bis acht verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Dadurch konnte jede*r etwas finden, das den eigenen Interessen entsprach.

Auch die Verpflegung war ein wichtiger Teil der gemeinsamen Zeit. Beim Frühstück und Abendessen waren wir am Standort Ahlhorn Selbstversorger. Und Selbstversorgung bedeutete in diesem Fall tatsächlich, möglichst viel selbst zuzubereiten: Kräuterbutter, verschiedene Dips, Apfelmus und vieles mehr wurden von unserem Team angeboten. Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam in der Kantine vor Ort ein. An den meisten Tagen gab es zwei Workshop-Phasen, ein gemeinsames Abendprogramm sowie während der Mittagspause weitere freiwillige Beschäftigungsmöglichkeiten. Den Abschluss des Tages bil-

dete eine Andacht. Besonders schön war dabei, dass die Konfirmanden im Laufe des Camps immer stärker selbst eingebunden wurden und die Andachten zum Ende hin sogar selbst gestalteten.

Eine der größten Neuerungen in diesem Jahr waren feste Handyzeiten. Außerhalb dieser Zeiten wurden die Handys sicher verwahrt. Diese einfache Veränderung hatte einen erstaunlich großen Einfluss auf die Atmosphäre während der Freizeit. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war deutlich zu merken, dass die Jugendlichen stärker miteinander in Kontakt kamen. Ohne die ständige Verbindung zum Handy

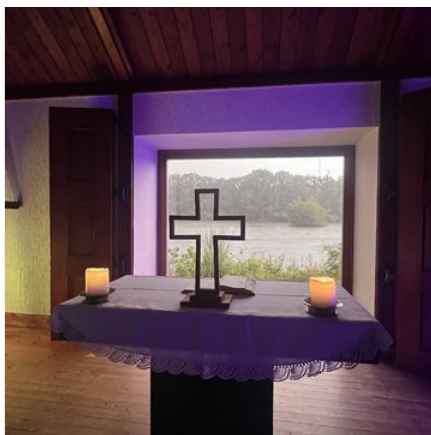
und nach Hause blieb mehr Raum für Gespräche, gemeinsame Erlebnisse und neue Freundschaften.

Wie gut das funktionierte, zeigte sich auf besonders schöne Weise: Einige Konfis vergaßen nach Ablauf der handyfreien Zeit sogar, ihr Handy wieder abzuholen, und ließen es einfach weiter in der sicheren Aufbewahrung liegen.

Sie waren schlicht zu sehr damit beschäftigt, ihre gemeinsame Zeit zu genießen. Für uns als Team war das ein wirklich berührender Moment.

Am Ende bleibt vor allem die Erinnerung an eine Freizeit mit viel Gemeinschaft, Freude, Kreativität und vielen neuen Erfahrungen. Ich freue mich schon jetzt auf die weiteren Aktivitäten, die bereits geplant sind oder sich gerade in der Planung befinden.

H. Osterloh





Therapiezentrum **OVELGÖNNE**

PHYSIOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

PRÄVENTION

ELTERN SCHULE

Therapiezentrum Ovelgönne

Kirchenstraße 9

26939 Ovelgönne

04401 / 70 48 84

praxis@therapiezentrum-ovelgoenne.de

www.therapiezentrum-ovelgoenne.de

Zur Website



Die grüne Hand

Gartenarbeiten aller Art

Entrümpelungen und Reinigungsarbeiten
Dachrinnen- und Flachdach-Reinigungen

Wilfried Hartmann

Kuhlenstr. 41b

26655 Westerstede

Mobil 0170 2158 540

FRIEDHELM Kohlwees

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO

Inhaber: Marcel Nixdorf

Neustädter Str. 21
26939 Ovelgönne



04480 1581



Bödeker's Partyservice

*Für Veranstaltungen aller
Art stehe ich Ihnen auch
gerne mit meinen Imbisswagen
zur Verfügung!*

Telefon:

0 44 80 - 919 955

Inhaber: Gerd Bödeker - Winterbahn 61 - 26939 Ovelgönne/Oldenbrok

Ausführung sämtlicher
Maler- und Fußboden-
belagsarbeiten



Rolf von Minden

MALER- UND LACKIERERMEISTER

Oldenbrok - Vedhusen 9 • Tel 04480/661 • Fax 1887



Familiäre Pflege – liebevolle Umgebung



HAUS AM BÜRGERPARK

Dahlienstr. 23, 26939 Oldenbrok

Telefon 04480 / 94 84-0

info@haus-am-buergerpark.de



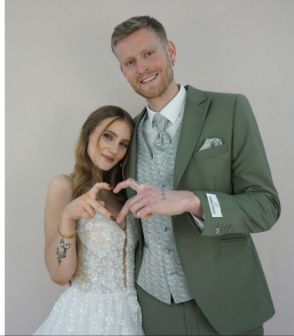
HAVEKOST

SEIT 1952

EUER GROßER SPEZIALIST FÜR:



ABSCHLUSSBALL
MODE



HOCHZEITS
MODE



KONFIRMATIONS
MODE

IN RIESIGER AUSWAHL

Telefon: 04401 98 0 98

www.modehaus-havekost.de

Daniela Faßmann
Bauzeichnerin

Raiffeisenstraße 14
26939 Großenmeer
Tel: 04483 932669 / Fax: 932660
Mail: daniela.fassmann@ewe.net
Handy: 0151 659 068 11



TISCHLEREI - BESTATTUNGEN
MEYER



*Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
Rolläden – Fliegengitter – Treppen
Denkmalschutz - Reparaturen - Montage*

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Übernahme der Formalitäten
26939 Ovelgönne – Neustadt
Neustädter Str. 53 Tel. (04480) 268
Mobil. 0170 6685 225



GOTTESDIENSTÜBERBLICK	St.-Anna-Kirche Großenmeer	St.-Johannis-Kirche Strückhausen
Sonntag, 6. September		
Sonntag, 13. September		
Sonntag, 20. September	10 Uhr Abendmahl	
Sonntag, 27. September		10 Uhr
Sonntag, 4. Oktober	10 Uhr Hof Harms-Herrmann	10 Uhr Hof Harms-Herrmann
Sonntag, 11. Oktober		
Sonntag, 18. Oktober		10 Uhr
Sonntag, 25. Oktober	10 Uhr	
Samstag, 31. Oktober		
Sonntag, 1. November	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Samstag, 8. November		
Sonntag, 15. November	10 Uhr	
Mittwoch, 18. November		15 Uhr
Sonntag, 22. November	9.30 Uhr	15 Uhr
Sonntag, 29. November		10 Uhr
Sonntag, 6. Dezember		
Sonntag, 13. Dezember	10 Uhr	
Sonntag, 20. Dezember		



Christuskirche Oldenbrok	Martins-Kirche Ovelgönne	Kirchenjahr
	15 - 18 Uhr offene Kirche	14. So. n. Trinitatis
10 Uhr		15. So. n. Trinitatis
		16. So. n. Trinitatis
		17. So. n. Trinitatis
10 Uhr Hof Harms-Herrmann	10 Uhr Hof Harms-Herrmann	Erntedank
10 Uhr		19. So. n. Trinitatis
		20. So. n. Trinitatis
		21. So. n. Trinitatis
	10 Uhr	Reformationstag
Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	22. So. n. Trinitatis
10 Uhr Friedensandacht		Drittletzter Sonntag
10 Uhr		Volkstrauertag
		Buß- und Bettag
11 Uhr	16.30 Uhr	Ewigkeitssonntag
		1. Advent
10 Uhr		2. Advent
		3. Advent
	10 Uhr	4. Advent

Jürgen Warns

Dorfweg 1, Großenmeer
Telefon (0 44 83) 9 30 50 51

Mobil (01 60) 3 40 10 00

Juergen.Warns@debeka.de

Debeka

Versichern und Bausparen



LINEBROKER APOTHEKE

E-Rezepte jetzt per App einlösen!



Ihre Apotheke in der Gemeinde Ovelgönne.

Tel.: 04480 94 98 094

Mobil: 0152 270 519 03

www.linebrokerapotheke.de

Apothekerin B. Neumann

Lerchenstraße 1

26939 Ovelgönne – Oldenbrok/Mittelort

Ihr Partner für Gebäudetechnik



Photovoltaikanlagen

Wärmepumpen

SmartHome

E-Check

kuhlmann

elektro heizung sanitär solar

Malerei- und Tapezierarbeiten • Fassadenbeschichtungsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten • Reparaturverglasung

Thomas Mosch
Nordstr. 79a
26939 Ovelgönne
Mobil: 0170 / 58 69 59 6
Tel.: 0 44 80 / 94 80 82
Fax: 0 44 80 / 94 89 85 8
E-Mail: MalerfachbetriebMoschT.65@web.de

Malerfachbetrieb Mosch

SOZIALVERBAND

sovd

NIEDERSACHSEN

Kreisverband

Wesermarsch

Tel.: 04401 - 4784

info.brake@sovd-nds.de

<https://www.sovd-wesermarsch.de>

Ortsverband Oldenbrok-Großenmeer

Magrit Böseler Tel.: 04480-608



Ihre Spezialisten für die Pflege

Ambulante Pflege



**Ihr ambulanter
Pflegedienst!**

Lerchenstraße 4 · 26939 Ovelgönne

☎ 0 44 80 / 9 19 44 55

www.meenken-ambulant.de

Stationäre Pflege



Seniorenpflegeeinrichtung
Haus Heike

**Eine erstklassige Pflege
und Betreuung wartet auf Sie!**

Moorstrich 20 · 26349 Jaderberg

☎ 0 44 54 / 9 78 90-0

www.haus-heike.de

Service Wohnen



**Soviel Service
wie Sie wollen...**

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne

☎ 0 44 80 / 9 19 59 83

www.seniorenwohnanlage-meenken.de

Tagespflege



**Wir entlasten
pflegende Angehörige**

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne

☎ 0 44 80 / 9 19 59 83

www.tagespflege-ovelgoenne.de

www.pflege-meenken.de

Jubelkonfirmation am 10. Mai in Strückhausen



Jubelkonfirmation am 17. Mai in Oldenbrok



Jubelkonfirmation 2027?

Sind Sie vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren in einer unserer vier Kirchen konfirmiert worden und haben Interesse an der Feier der Jubelkonfirmation? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro!

Zeit für ein großes Dankeschön!



Seit mittlerweile vier Jahren gibt es unsere Kita FuchsbaU – und doch fehlte bisher ein sichtbares Erkennungszeichen von außen. Kurz vor den Sommerferien war es endlich so weit: Dank

unserer Kollegin Cindy, deren Familie eine Schreinerei betreibt, konnten wir ein wunderschönes Holzschild anfertigen lassen. Gemeinsam mit den Kindern wurde es feierlich angebracht und begrüßt nun alle Besucherinnen und Besucher schon von der Straße aus. Endlich ist auf den ersten Blick zu erkennen, wo sich unsere Kita FuchsbaU befindet.



mert. Dank ihres Einsatzes funktionieren Brunnen und Anschluss nun wieder einwandfrei.

Dadurch können wir unsere Pflanzen nun deutlich einfacher bewässern und haben außerdem wieder

ausreichend Wasserdruck für unseren Tag der Brandschutzerziehung.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Firma Kohlwes mit Inhaber Marcel Nixdorf, die das Hauswasserwerk sowie

die benötigten Anschlüsse gesponsert hat. Hier zeigt sich einmal mehr, was durch eine gute Zusammenarbeit, gegenseitige Wertschätzung und Engagement erreicht werden kann.

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir auf die Unterstützung von Privatpersonen, Ehrenamtlichen und Unternehmen zählen dürfen. Ohne dieses Engagement wären viele Pro-

jekte gar nicht oder erst viel

später umsetzbar gewesen. Ob unser neues Schild, die Pumpe, neue Spielzeuge, das Gewächshaus oder viele weitere große und kleine Anschaffungen – all das bereichert den Alltag unserer Kinder.

Dafür sagen wir: Dank!

S. Hilscher und Team



Die Freude darüber ist bei den Kindern und dem gesamten Team riesig! Deshalb möchten wir der Familie Schleupen von Herzen danken, die dieses tolle Projekt möglich gemacht hat.

Und damit nicht genug: Auch die Freiwillige Feuerwehr Neustadt hat uns unterstützt und sich um den Brunnen geküm-

Letzte GKR - Sitzung



Ihre letzte Sitzung im Gemeindegemeinderat hielt Pfarrerin Röcker am 12. August, bevor sie sich am Ende des Monats in den Ruhestand verabschiedete. Rolf von Minden überreichte ihr im Namen

des Gemeindegemeinderates einen Blumenstrauß.

Der Abschied von unserer Pfarrerin fiel den Kirchenältesten sehr schwer. Frau Röcker bedankte sich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit in stets sehr

angenehmer Atmosphäre.



Ebenfalls aus dem Gemeindegemeinderat ausscheiden wird Paula George. Sie wird ihren Wohnort wechseln und verlässt die Gemeinde deshalb. Auch hier gab es einen Dank an Paula, die sich insbesondere für die

Jugendarbeit in der Kirchengemeinde einsetzte (s. Seite 6). Sie betonte, dass sie zwar den Kirchenrat verlassen würde, für die Jugend aber weiterhin zur Verfügung steht.

Vielen Dank dafür!



„Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass ihn schon irgendjemand anderes retten wird“

Robert Swan, Polarforscher

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie persönlich nichts für die Dekarbonisierung der Energieerzeugung in Ihrer unmittelbaren Umgebung tun können, dann stimmt das nicht!

Die KEGW bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied in unserer Genossenschaft, gemeinsam mit vielen anderen, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 777,00 € sind Sie dabei, Projekte zur Energiegewinnung aus Sonne und Wind finanziell zu unterstützen.

Informieren Sie sich unter www.kegw.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mitmachen@kegw.de.

Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG
Projektbüro: Eselstraße 6, 26939 Ovelgönne



Die Ferien sind vorbei!

Im August fand keine Aktion in der Bücherei Eselsohr statt. Aber die Ausleihzeiten bleiben auch in den Ferien bestehen.

Am 8. September geht es weiter mit der Aktion „In der Löwengrube“ für Kinder von der ersten bis zu vierten Klasse. Anmeldungen bitte bei Uschi Evers.

Wir freuen uns auf euch!

Doris Peters, Ingrid Göhring
und Uschi Evers

Tipps des Monats:



Wer hat nicht schon mal davon geträumt, dass die Figuren aus den Büchern lebendig werden? Genau das passiert Philipp in einer zauberhaften Mondnacht. Ein kleiner

Drache springt aus seinem Buch, verfolgt von einem grimmig dreinblickenden Ritter. Zum Staunen bleibt Philipp jedoch keine Zeit, denn gerade als er dem armen Drachen zur Hilfe kommen will, schrumpft er selbst. Wie aber kämpft man gegen einen gemeinen Ritter, wenn man nur noch daumengroß ist? Philipp muss sich schnell etwas einfallen lassen... Eine Geschichte von Cornelia Funke, die Kindern Mut macht, zeigt sie doch, dass Freundschaft und Tapferkeit viel wichtiger sind, als groß zu sein.

Nicht nur die kleinen Leseratten versorgt die Bücherei Eselsohr mit Lesestoff. Auch Jugendliche und Erwachsene können fündig werden und sich spannende Lektüre ausleihen.



Georg hat seinen Vater kaum gekannt. Er starb, unheilbar krank, als Georg vier war. Doch plötzlich, elf Jahre später, ist da ein Brief. Der Vater hat ihn an den „großen“ Sohn geschrieben und wie durch ein Wunder taucht er

genau zum richtigen Zeitpunkt auf. Der Abschiedsbrief erzählt von der Suche des Vaters nach einem geheimnisvollen Orangenmädchen - es ist die Geschichte einer großen Liebe. Das Orangenmädchen von Jostein Gaarder ist ein Roman über das Glück zu leben.



In ihrem neuen Fall ermitteln Commissario Grauner und Saltapepe im Ultental, in dessen Heilbäder sich einst berühmte Schriftsteller und sogar Kaiserin Sissi kurlieren ließen. Sie stoßen auf

ein furchtbares Geheimnis, das über hundert Jahre aufbewahrt wurde. Ein Geheimnis, das die Dorfbewohner noch immer umtreibt.



BIANCA WITT

Immobilien



Sie denken über den
Verkauf Ihres Hauses

nach, dann rufen Sie mich
gerne unverbindlich an.

Tel. 0 44 01 • 82 94 712

Bahnhofstraße 79 c • 26919 Brake

s t e i n

&

HANDWERK

Grabmale

Treppen

Fensterbänke

Granit & Marmor

Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19

26919 Brake

Tel **04401 705458** Fax 705459

mobil **0171 4263631**



**Blumen
und Geschenke-
Shop**

Czwalinna

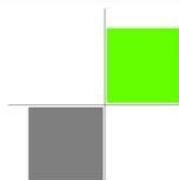
- sympathisch
- persönlich
- immer für Sie da

Unser Frische-Team und wir freuen uns auf Sie!

nah&gut Czwalinna

Mittelorter Straße 13 • 26939 Ovelgönne-Oldenbrok

04480 264 • Mo – Fr. 7:30 – 18:00 Uhr • Sa. 7:30 – 13 Uhr



Jan-Dirk Meyer
Fliesen- & Maurerarbeiten



Moorseiter Straße 92 • 26939 Ovelgönne • Mail info@meyer-fliesenleger.de

Telefon 04483 932 9242 • Mobil 0172 643 2789



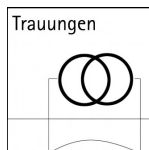
Septembermorgen

Die Blätter üben schon den Fall,
ein leises Abschiedsecho überall.
Noch wärmt das Licht, doch fern
und sacht gibt nun der Tag der
kühlen Nacht die Macht.





Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden.



Diamantene Hochzeit



Eiserne Hochzeit



Die Liebe hört niemals auf.

1. Kor. 13, 8a

Am 2. Juni verstarb unser ehemaliger
Kirchenältester

Wilhelm Luerßen

im Alter von 81 Jahren.

Von 2000 bis 2012 war er mit viel Engagement im Gemeindegkirchenrat tätig. Auch danach bliebe er der Gemeinde durch die Mitarbeit im Besuchsdienstkreis verbunden und bereicherte unser Gemeindeleben durch seine kluge und zupackende Art.

Willi war über die Grenzen der Gemeinde durch sein zahlreiches ehrenamtliches Engagement z.B. auch in der Seemannsmission bekannt. Er hatte ein großes Herz für seine Mitmenschen und wir danken ihm für viele schöne gemeinsame Stunden, die wir mit ihm verbracht haben.

Gott der Herr möge Wilhelm Luerßen in sein himmlisches Reich aufnehmen und seiner Familie und seinen Freunden Trost spenden.

FÜR JUNGE BIS ALTE

Bibelkreis in Großenmeer

Jeweils am zweiten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Diana Frerichs: 04480-9195183

Gottesdienstwerkstatt in Strückhausen

Jeweils am vierten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Diana Frerichs: 04480-9195183

Keiner is(s)t allein in Großenmeer

Freitags 10 Uhr für alle Köche

Ab 12 Uhr gemeinsames Essen

Info: Heike von Deetzen: 04480-1270

Spielerunde in Strückhausen

Dienstags 14- 17 Uhr

Info: Gisela Schulte: 04480-281

Spendenkonto:

IBAN: DE02 2805 0100 0063 408140

Verwendungszweck: 2624

Unsere Gemeindehäuser finden Sie:

In Großenmeer: Eselstraße 6a

In Oldenbrok: Hamelstraße 2

In Ovelgönne: Kirchenstraße 4

In Strückhausen: Kirchweg 14

SENIOREN

Seniorenkreis „Die Muntermacher“ in Großenmeer

05.09. 14.00 Uhr Pferdemarkt

17.09. 14.30 Uhr Spiele

15.10. 14.30 Uhr Thema

19.11. 14.30 Uhr Spiele

Info: Ulla Niehus: 04483-264

Seniorenkreis in Oldenbrok

05.09. 14.00 Uhr Pferdemarkt

08.09. 14.30 Uhr Spiele

22.09. 14.30 Uhr Auf die Pauke hauen

06.10. 14.30 Uhr Spiele

20.10. 14.30 Uhr Melkhus Harms

03.11. 14.30 Uhr Spiele

17.11. 14.30 Uhr Bingo

Info: Heike von Deetzen: 04480-1270

Seniorenkreis in Ovelgönne

05.09. 14.00 Uhr Pferdemarkt

01.10. 14.30 Uhr Thema

05.11. 14.30 Uhr Thema

Info: Renate Schattschneider: 04401-82134

Klub der Älteren in Strückhausen

05.09. 14.00 Uhr Pferdemarkt

16.09. 15.00 Uhr Bingo

21.10. 15.00 Uhr Erntedankvesper

18.11. 15.00 Uhr Buß- und Bettag

Info: Renate Wefer: 04480-2170148

Andacht im Haus am Bürgerpark in Oldenbrok

11.09., 16.10. und 13.11.

jeweils um 10 Uhr

BÜCHEREI ESELSoHR

In Großenmeer, Eselstr. 6a
Dienstags 15.00 - 16.30 Uhr
Info: Uschi Evers: 04483 - 1280

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Konfirmanden

07.11. 10 - 14 Uhr KU-Tag, Gemeinde-
haus Großenmeer

Katechumenen

Startertag: 26.09. 10 - 14 Uhr Gemein-
dehaus Großenmeer

FÜR KINDER

Kinderkirchentag in Strückhausen

26.09. 10 -12.30 Uhr
Info: Andrea Thienken: 04480-948720

Krabbelgruppe „Glückskäfer“ im Gemeindehaus Oldenbrok

Mittwochs 10 - 11.30 Uhr
Info: Julia Wulff : 01515 4600 491

FÜR JUGENDLICHE

Jugendtreff „Time Out“ in Oldenbrok

Donnerstags 16 - 19 Uhr
DRK-Haus, Rathausstr. 14b
Info: Elternverein Großenmeer -
Oldenbrok

CHOR UND MUSIK

KisuM Projektchor

Info: Inse Böning: 04480-461

Jugendtreff in Großenmeer

Montags 16 - 18.30 Uhr Mini-Club
(Kinder 1. - 4-. Klasse)

Montags alle vier Wochen:
18.30-20 Uhr Quatsch und Klartext
(Mädchen ab 12 Jahren)

Dienstags 16 - 18.30 Uhr Kids-Club
(Kinder ab 5. Klasse)

Mittwochs 16 - 18.30 Uhr Kids-Club
Jugendraum des Gemeindehauses
Eselstr. 6a

Info: Elternverein Großenmeer -
Oldenbrok



Homepage <https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de>

Facebook VierKirchenOvelgoenne

Instagram vierkirchenovelgoenne



Kirchenbüro Hamelstraße 2, 26939 Ovelgönne - Oldenbrok
Bärbel Uebachs - Tel: 04480 222
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de

Organisatorin Diana Frerichs Tel: 04480 9195 183

Gemeindeleben Email: diana.frerichs@kirche-oldenburg.de

Pfarrstelle zurzeit vakant

Küsterin + Friedhof

GROSSENMEER Alke Feise-Addicks Tel: 04480 948 022

OLDENBROK Birgit Mosch Tel: 04480 1388

OVELGÖNNE Alke Feise-Addicks und Ute Lampe-Hülsmann
Friedhofsverwaltung (Büro Brake) Anke Albrecht Tel: 04401 3450

STRÜCKHAUSEN Ute Lampe-Hülsmann Tel: 04480 948 100

Kirchenführungen

STRÜCKHAUSEN Dörte Koopmann Tel: 04480 1600 *oder Kirchenbüro*

Spieleanhänger Werner Bramlage Tel: 0170 3873954

Ev. KiTas

Villa Kunterbunt Ovelgönne

Ltg. Doris Knauff, Kirchenstraße 29 f

Tel: 04401 8865 Fax: 04401 700858

Email: kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de

Fuchsbau Neustadt

Ltg. Svenja Hilscher, Neustädter Str. 68

Tel. 04480 1842

Email: kita.neustadt@kirche-oldenburg.de

Kreisjugenddienst Hauke Bruns, Tel: 04731 951 752
Email: kjd.wesermarsch@kirche-oldenburg.de

Diakonisches Werk Uferweg 1, 26919 Brake, Tel: 04401 695902

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne

Redaktion: D. Frerichs, K. Köpp, A. Lürßen, B. Uebachs,

Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de

Anzeigen: B. Uebachs / Satz und Layout: B. Uebachs

Titelfoto und Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage: 3000

Nächster Gemeindebrief zum: 1. Dezember 2026

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2026